

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 54 (1981)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 1C 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60

5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337

5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 28. November, Musik ist Trumpf
(Langbart-Feier)

Dienstag, 15. Dezember, Betriebsbesichtigung

Jahresendschiessen vom 3. Oktober

Gute Beteiligung, ausgezeichnete Ergebnisse und Pokalgewinn durch den Sieger von 1978, Four Forster Alfred — dies sind die Schlagzeilen, die den diesjährigen Anlass prägten.

28 Kameraden folgten der Einladung des technischen Leiters zum traditionellen Schiessanlass in die moderne Schiessanlage von Suhr. Wie im Vorjahr konnten fünf verschiedene Stiche auf die Distanzen 50 und 25 m geschossen werden. Der begehrteste Stich war einmal mehr der des Wanderpreises. Jeder Fourier oder Quartiermeister versuchte mehr oder weniger erfolgreich, die total 15 Schüsse möglichst exakt und ohne zu zittern auf die Scheiben B 10 und P 10 abzugeben.

Als weitere 50-m-Stiche standen ein Gabenstich und ein Glücksstich — in Form von fünf kleinen Scheiben — auf dem Programm. Im 25-m-Stand waren zwei Stiche auf die Olympiascheibe zu bewältigen. War der Martinistich noch einigermaßen unter den gewohnten Bedingungen zu schiessen, so er-

wies sich der Olympiastich als eine ganz «heisse» Angelegenheit; war doch die Drehscheibe für die fünf Schüsse jeweils während nur drei Sekunden sichtbar, mit Pausenintervallen von sieben Sekunden. Zum Glück bot ein Nachdoppel die Gelegenheit, die in der ersten Serie gemachten Fehler zu korrigieren.

Zum Absenden mit Speis und Trank trafen sich die meisten Schützen im Gasthof Engel in Oberentfelden zusammen. Während einige von ihnen noch einen scharfen Jass klopften, hatte das Rechnungsbüro die rund 250 Einzelresultate zu kontrollieren und zu ordnen. Dank gutem Teamwork konnte der technische Leiter noch vor dem Nachessen die Katze aus dem Sack lassen. Mit dem Rangverlesen konnten auch neben dem Wanderpreis die ebenso begehrten Geld- und Fleischpreise an den Mann gebracht werden.

Aus der Rangliste:

Wanderpreisstich 50 m (Maximum 150 Pkt.)

1. Four Forster Alfred	137
2. Four Woodtli Willi	135
3. Four Staub Willy	134
4. Lt Soltermann Rolf	132
5. Four Spycher Ruedi	132
6. Hptm Stalder Bruno	132

Gabenstich 50 m (Maximum 50 Punkte)

1. Hptm Wernli Erwin	48
2. Four Häuselmann Ernst	47
3. Four Woodtli Willi	47
4. Four Spycher Ruedi	46
5. Four Staub Willy	46

Martinistich 25 m (Maximum 80 Punkte)

1. Four Häuselmann Ernst	78
2. Hptm Wernli Erwin	77
3. Four Staub Willy	76
4. Four Forster Alfred	76
5. Four Spycher Ruedi	75

Olympiastich 25 m (Maximum 50 Punkte)

1. Four Spycher Ruedi	48
2. Four Woodtli Willi	46

3. Four Forster Alfred	45
4. Four Staub Willy	44
5. Hptm Weber Hugo	44
6. Four Remund Peter	44

Glücksstich 50 m (Maximum 150 Punkte)

1. Four Staub Willy	120
2. Hptm Wernli Erwin	117
3. Four Häuselmann Ernst	110
4. Four Spycher Ruedi	110

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel ☎ P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
☎ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsaniätsposten, Küchenge-
gasse 10, 4051 Basel

☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

Jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr

Veteranenausflug

Organisationstalent ist neben anderen Quali-
täten auch eine Voraussetzung, die einen
guten Fourier auszeichnen. Die 28 Teilneh-
mer am Veteranenausflug, die sich am
19. September um 10 Uhr auf dem Aeschen-
platz besammelten, waren gespannt, was der
Veterinärobmann Paul Kellenberger wieder
zu bieten beabsichtigte. Vorweg gesagt, wer
nicht dabei war, hat wieder einen Veranstal-
tungshöhepunkt verpasst. Der Veteranenaus-
flug ist keine Pflichtübung, sondern schlicht-
weg ein visueller, lehrreicher und kulinari-
scher Genuss. So war es immer und wird
hoffentlich auch immer so bleiben. Das
Visuelle, wie könnte es bei unserem Obmann
auch anders sein, erlebten wir bereits bei der
Begrüssung durch Herrn und Frau Dürr, die
Carbesatzung. Er musste auf die Strasse auf-
passen und Sie sollte uns, nach den Worten
unseres Reiseführers, «fast» alle Wünsche
erfüllen. Kenner wissen, dass bei ihm solche
Worte nie als bare Münze hinzunehmen sind.

Kommen wir zu den Tatsachen. Unser erstes
Ziel war Laufenburg, ein Ort mit grosser,
geschichtlicher Vergangenheit. Ausführlich
und mit viel Schwung referierte unser Histo-
riker, Albi Altermatt, während der Fahrt
über das im 11. Jahrhundert gegründete
Städtchen. Wir erfuhren viele interessante
Details, so zum Beispiel auch, dass im
Sulzer- und Gansingertal die unverwüstlichen

Militärschuhnägel hergestellt wurden. Von
1939 bis 1945 fanden bis zu 150 Nagler in
den beiden Tälern ihr Auskommen. Sie
waren dienstfrei und verarbeiteten im Jahre
1940 rund 250 Tonnen Nägel für die Armee.
Die Ausführungen waren so unterhaltsam,
dass keiner auf die Idee kam, im Car einzu-
schlafen. Es regnete leider in Laufenburg.
Das hielt uns jedoch nicht davon ab, das
reizvolle Städtchen bis hinauf zur Burg zu
besichtigen. Im «Meerfräulein» stillten wir
den Durst. Schon Kaiser Wilhelm war 1912
für 6 Tage in diesem Haus. Unsere Gesell-
schaft wurde zusehends lebhafter. Auch das
Alter spielte dabei keine Rolle, denn unser
im 9. Lebensjahrzehnt stehende Charly kniff
aus und Paul kam tüchtig zum Schwitzen,
bis er den Ausreisser wieder glücklich im
Car hatte.

Über Etzgen, Mettau und Wil erreichten wir
Böttstein, wo eine alte Oelmühle und das
grösste Wasserrad Europas stehen. Natürlich
ist der Landgasthof Schloss Böttstein nicht
zu übersehen. Im Prospekt steht: «Ein wenig
rasten in stilvoller Umgebung, die Aareland-
schaft bewundern, Geschichte erleben, die
immer noch Wirklichkeit ist: Wenn Sie sol-
che Absichten mit erlesenen Gaumenfreuden
verbinden wollen, dann sind Sie bei uns am
richtigen Ort.» Dieses Gefühl hatten wir
auch und der mit einer Kontrollnummer ver-
sehene Winzer-Wy und als Abrundung ein
herrlicher Böttsteiner passten ausgezeichnet
zu dem auserlesenen Menu, beginnend mit
einer Quiche Lorraine und endend mit
einer Riesencrèmeschnitte, genannt «Mille
Feuilles». Das war auch wieder ein Höhe-
punkt, genau wie die Grussbotschaft unseres
Sektionspräsidenten. Die Trennung von die-
sem gastlichen Ort fiel uns jedenfalls schwer.

Wie wir nach Seewen, im Kanton Solothurn,
kamen, weiss ich nicht mehr so genau. Auf
jeden Fall rissen mich die alten Musik-
automaten des Dr. h. c. H. Weiss auf dem
Bollhübel wieder in die Gegenwart zurück.
Nostalgische Erinnerungen kamen beim An-
blick und Anhören der alten Drehorgeln auf.
Ein Hauch von Vergangenheit und Romantik
wehte durch die Ausstellungsräume. Dem
Ehrenblettlschreiber (wie dieser Fourierver-
band immer wieder neue Aemter erfindet)
kamen beinahe die Tränen. Der junge
Bursche, der uns mit gestelzter Überheblich-
keit die Instrumente erklärte, hatte keine
Ahnung, welche Beziehung wir alten Knaben
zu diesen leicht angestaubten Klängen hatten.
Er war ja noch nicht auf der Welt, als wir

in unseren jungen Jahren diese Töne mit allem Drum und Dran direkt erlebten.

Pünktlich 18 Uhr waren wir wieder in Basel. Wir danken unserm Paul Kellenberger für die, wie üblich, mustergültige Organisation. Wer seine Referate während der Fahrt jeweils mit wachem Ohr verfolgte, muss festgestellt haben, dass auch hier eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen war. Du brauchst mir deswegen nicht zu schreiben, es war ehrlich gemeint. Wir hoffen alle, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und freuen uns schon jetzt darauf.

Pistolencлуб

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Nächste Veranstaltung:*

LUPI-Schiessen: jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr (Anmeldung beim Schützenmeister I).

Bundesbrief- und Rütli-Schiessen

Zwei Anlässe — ein Erlebnis! — Minutiös klappte die Transportorganisation und erwartungsvoll trafen sich die Schützen der Gruppen Spatz und Gulasch aus diversen Richtungen im bestens bekannten Gasthaus Schwert in Gersau. Bei der Betrachtung der anschliessend am Bundesbrief-Schiessen in Brunnen erzielten Resultate neigt der Schützenmeister zur Ansicht, dass die Schlemmerei wahrscheinlich etwas auf den Magen und etwas mehr auf die Punkte gedrückt hat. Hans von Felten, Fred Weber, Franz Holdener und Paul Gygax standen mit je 48 erzielten Punkten am höchsten zu Buche. Der Veteran Fred Weber durfte hierfür die Auszeichnung entgegennehmen. Die beiden schönen Wappenscheiben werden den Ehrenplatz in den Heimen von Franz Holdener und Werner Flükiger einnehmen. Am Abend des 17. Oktober bezog man standesgemäss Quartier im Parkhotel, wo die Zeit mit Jassen und ... Schlemmen nur zu schnell verging. Bei der meistgenannten Tätigkeit hatte Werner seine liebe Mühe mit der exquisiten Schneckenuppe. Ob er wohl diese sanften Tierchen nur vom Salat her kennt?

Zur grossen Überraschung und Freude der Schützen und Schlachtenbummler mauserte sich der Sonntag zu einem wunderschönen Herbsttag und die Rütli-Wiese zeigte sich im schönsten Gewande. Die meisten Schützen der Faniongruppe hatten die samstäglischen Strapazen verdaut und die Resultate fielen

fast durchwegs akzeptabel aus. Endlich kam der Schützenmeister I zum langersehnten Rütli-Becher. Diesmal war keine Punktgleichheit zu beklagen. Die Schützengemeinde mit patriotischer Ansprache und Rangverkündung wird vielen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

Ein prächtiges Wochenende fand trotz eines heftigen Regengusses auf der Rückfahrt mit der guten Heimkehr einen würdigen Abschluss. Wer möchte das nächstmal nicht wieder dabei sein?

Der aktive Veteran Fred Weber besuchte am 19. September das Römer-Schiessen in Augst und liess sich dort die Auszeichnung überreichen, vermutlich von einer Römerin.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern

☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Obit Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen
☎ P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgärtli, 3752 Wimmis

☎ 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

● *Nächste Veranstaltung:*

Altjahrsstamm. Zu diesem geselligen Anlass treffen wir uns am Donnerstag, den 10. Dezember, um 20 Uhr, im Restaurant Bären in Ostermundigen, zu einem kleinen Imbiss. Kameraden, die gerne zur Unterhaltung eine kleine Produktion beisteuern wollen, mögen dies dem Sektionspräsidenten melden.

Ganz speziell möchten wir alle im 1981 zu unserer Sektion eingetretenen Mitglieder willkommen heissen.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern

☎ P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Endschiessen

Bereits ab 9 Uhr setzte reger Schiessbetrieb ein und bald schon wurden Meisterschüsse gemessen (100er-Wertung) und registriert. Glück und Enttäuschung hier und dort. Die Küchenmannschaft trat rechtzeitig in Aktion. Pünktlich um 11.30 Uhr konnte gefasst und gepflegt werden.

Allen Spendern von Speis und Trank einen herzlichen Dank. Die Sonntagswache einer

nächst dem Schießstand stationierten RS wurde für die Bewachung unserer Feldküche mit einer Zusatz-Mittagsverpflegung inklusive Café und Dessert entschädigt. Lt und Mannschaft wusste diese Geste seitens der Fouriere zu schätzen.

Leider blieb die Beteiligung unter den Erwartungen, obschon wie gewohnt besondere Einladungen verschickt wurden. Für die Teilnehmer war dann am Herrenabend Zahltag in Form von schönen Preisen.

Endefeuer

war für unsere PS am Samstag, dem 24. Oktober, nach Ermittlung der Cup-Sieger. Soweit sie nicht noch bei Übungen im WK zum Einsatz kommen, werden die Pistolen bis zum nächsten Frühjahr, gut gereinigt und eingefettet, an einem sicheren Ort aufbewahrt.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
1. Techn. Leiter Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Techn. Leiter Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33
Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

● *Nächste Veranstaltung:*

*Jubiläums-Familien-Ski-Weekend
vom 23./24. Januar in Wildhaus*

Im Jahre 1973 führte unsere Sektion erstmals einen Langlauf-Sonntag in Wildhaus durch. Damit war der Grundstein zu einer Übung gelegt, die heute aus unserem Sektionsprogramm nicht mehr wegzudenken ist. Was einst der eintägige Sportsonntag war, ist heute unser Familien-Ski-Weekend in der Rösliwies in Wildhaus-Lisighaus. Wir freuen uns, Sie heute zum 10. Mal zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen. Selbstverständlich kommen wiederum die Anhänger aller Skisportdisziplinen auf ihre Rechnung, nämlich Langläufer, Slalomspezialisten und

Abfahrer. Nachdem es uns gelungen ist, die ganze Rösliwies über dieses Wochenende fest für uns zu mieten, können wir über gut 70 Betten verfügen (2- bis 10-Betten-Zimmer mit fliessendem Wasser). Trotz allgemeiner Teuerungswelle bezahlen Sie weiterhin lediglich Fr. 30.— für Vollpension (3 Mahlzeiten) und Übernachten, bzw. Fr. 20.— für schulpflichtige Kinder. Wir laden Sie herzlich ein, etwas für Ihre Gesundheit zu tun, Sie dürfen an diese Veranstaltung Ihre ganze Familie mitbringen.

Die Langlaufausbildung erfolgt in Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene in herrlich präparierten Loipen. Am Sonntag findet ein Rennen statt (um den OVOG-Preis). Mit den alpinen Skifahrern werden wir die bekannten Obertoggenburger Sportbahnen benützen. Auch hier werden wir am Sonntag einen Wettkampf veranstalten, wobei der Sieger den von unserem ehemaligen Sektionspräsidenten Jakob Bürge gestifteten Wanderpreis entgegennehmen darf. Den Samstagabend verbringen wir beim Betrachten von Armee- bzw. Schulfilmen mit anschliessendem gemütlichen Zusammensein. Als Instruktoren wirken bewährte Klassenlehrer der Ski Patr Fhr K und Geb K der F Div 7. Bitte melden Sie sich bis spätestens Samstag, den 9. Januar, mit Grad, Name, Vorname, Strasse, Ort und Telefonnummer beim 1. technischen Leiter der Sektion, Oblt Richard Hunziker, Achslenstrasse 11, 9016 St. Gallen, oder bei Ihrem Ortsgruppenobmann an. Falls Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wildhaus reisen, können Sie mit der Anmeldung eine blaue Karte für eine Reise zur halben Taxe anfordern. Vergessen Sie nicht zu erwähnen, ob Sie mit Gattin/Freundin am Ski-Weekend teilnehmen möchten, sowie die Anzahl und das Alter der teilnehmenden Kinder.

Monatswettbewerb | Jahresmeisterschaft

Wettbewerbsaufgaben November

1. Wieviele Brotsäcke befinden sich im Inventar des Küchenkorpsmat einer Füs Kp?
 - a) 12
 - b) 15
 - c) 13
2. Wie sind die auf dem Nachschubweg durch das Vsg Bat gelieferten Schlachtenprodukte «Sigel» zu verrechnen?

- a) 1 kg Sigel = 500 g Kuhfleisch
 - b) 1 kg Sigel = 250 g Kuhfleisch
 - c) 1 kg Sigel = 1 kg Kuhfleisch
3. Welches ist der erste Schritt, den man unternimmt, wenn einem von einem Vorgesetzten Unrecht getan wurde?
- a) man verlangt eine persönliche Unterredung
 - b) man erhebt Klage
 - c) man erhebt Beschwerde
4. Wem obliegt im Instruktionsdienst die Rechnungsführung über eingemietete Baugeräte und die Auszahlung der Entschädigungen und Mietgelder?
- a) den Geniechefs der grossen Verbände
 - b) dem Bundesamt für Luftschuttruppen
 - c) dem Bundesamt für Genie und Festungen
5. Ihr Kdt beauftragt Sie, Schiessballone zu beschaffen. An wen wenden Sie sich?
- a) Korpssammelplatzzeughaus
 - b) Depot des nächstgelegenen Waffenplatzes
 - c) Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale
6. Wie heisst das höchstgelegene ganzjährig bewohnte Dorf in der Schweiz?
- a) Juf
 - b) Gletsch
 - c) Arolla
7. Wieviele Doppelpakete Kaffee benötigen Sie für die Herstellung von 36 Litern Kaffee?
- a) $4\frac{1}{2}$
 - b) 4
 - c) $3\frac{1}{2}$
8. Wozu dient das Nachweispapier?
- a) zum Nachweis von flüssigen Kampfstoffen
 - b) zum Nachweis von gasförmigen Kampfstoffen
 - c) zum Nachweis von radioaktivem Ausfall
9. Ihre Einheit benützt während 17 Nächten ein Kantonement mit Strohsäcken. Wieviel beträgt die Strohberechtigung je Mann?
- a) 15,5 kg
 - b) 12 kg
 - c) 8 kg

10. Was sind Kohlenhydrate und Fette?

- a) Schutzstoffe
- b) Baustoffe
- c) Betriebsstoffe

Einsendeschluss

Senden Sie bitte Ihre Lösung auf einer Postkarte bis spätestens 10. Dezember an folgende Adresse: Schweizerischer Fourierverband, Sektion Ostschweiz, 8355 Aadorf. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und die vollständige Adresse anzugeben. Bei den Lösungen genügt die Angabe der Nummer und des richtigen Buchstabens der Frage, z. B. 1. a, usw.

Auflösung und Preise

Die Auflösung der Fragen wird in der Januar-Nummer «Der Fourier» erscheinen. Es sind folgende Preise zu gewinnen: 1. Preis: 1 Buch «Schweizer Soldaten im Einsatz», von Karl Lüönd, 2. Preis: 1 Gefechtsmappe «Swiss Army 80», 3. Preis: 1 Agenda für Rechnungsführer. Der 2. und der 3. Preis wurden gespendet vom Militärverlag Müller AG, Gersau, der Druckerei «Der Fourier»!

Auflösung Wettbewerbsaufgaben September

1. b, 2. b, 3. b, 4. b, 5. c, 6. c, 7. a, 8. b, 9. a, 10. c

Gewinner des September-Wettbewerbes

Aus den 20 Einsendungen mit 10 richtigen Lösungen wurden folgende drei Gewinner ausgelost:

- 1. Preis (2 Flaschen Stabswein)
Four Werner Häusermann, Frauenfeld
- 2. Preis (1 ALCAMPO-Kartenmappe):
Four Walter Kopetschny, Frauenfeld
- 3. Preis (1 Papeterie)
Four Urs Keller, Buchs

Ortsgruppe See / Gaster

Four Croato Hanspeter, Glarnerstr. 33, 8854 Siebnen
☎ P 055 64 29 14 G 01 220 11 11

Stamm

Jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Bahnhofbuffet Rapperswil, ab 20 Uhr

Am 17. September hatten wir die Möglichkeit, bei der Vsg Kp II/82 zu Gast zu sein. Eine stattliche Anzahl Kameraden und Kameradinnen folgten der Einladung und waren pünktlich an unserem Treffpunkt, am Hafen in Lachen. Major Zaugg, Kdt Vsg Bat 82, begrüßte uns, anschliessend gings per Pinzgauer zum Standort der Kp. Nach

den einführenden Erklärungen des Kp Kdt konnten wir der Schlachtung einer Kuh in einer Feldschlächtereier beiwohnen. Wohl noch nicht jeder Fourier hatte dies bereits einmal erlebt. Es war sehr interessant, in welchem Tempo die Metzgersoldaten die einzelnen Innereien herausnahmen. In knapp $\frac{3}{4}$ Stunden hing die zuvor noch lebendige Kuh in zwei Hälften, ohne die Innereien, bereits untersucht durch den Vieharzt. Anschliessend durften wir noch die bestens getarnte Bäckerei der Kp besichtigen. Sehr interessant war die ständige Bereitschaft zur Zubereitung von Brot aus Sauerteig im Falle eines Ausfalles der Hefelieferanten. Zum Abschluss überraschten uns die Bäcker noch mit herrlichen Chäschüechli und Tomatenchüechli, wobei auch die Flüssigkeit dazu ebenfalls bereit stand. Jeder Teilnehmer durfte als Geschenk auch noch ein frisches Formbrot nach Hause nehmen. Es war ein gelungener Anlass. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bedanken bei den Soldaten und Offizieren der Vsg Kp II/82, wie auch Major Zaugg, der uns diesen sehr interessanten Abend ermöglichte.

Richtige Antworten des Wettbewerbes Fleischkunde:

1. II c
2. 30—40 %
3. 20 kg
4. Vpf-Kredit und Richtpreise
5. Kutteln, Zunge, Leber
6. Leider fehlte auf dem Fragebogen der entsprechende Stempel. Die Frage wurde nicht beantwortet. Entschuldigung!
7. am Vortag
8. Plätzli für Fleischvögel
9. trocknen, sterilisieren
10. am Stück wie gewachsen
11. Truppenveterinär
12. Hinter-Viertel
13. Kälte, Feuchtigkeit
14. ja
15. Packpapier, Fleischtücher

Bei diesem Wettbewerb war ein Doppelsieg zu verzeichnen: Mit je 11 Punkten belegten Hptm Freuler Jakob und Four Braun Aldo den 1. Rang.

Zwischenklassement des Jahreswettbewerbes per 31. Oktober:

1. Four Eugster Bruno, 52 Punkte, — 2. Four Hauser Werner, 50. — 3. Four Gebert Hanspeter, 43. — 4. Adj Uof Adank Hanspeter, 40. — 5. Four Knöpfel Marco, 37.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn

Techn. Leiter

Oblt Marbet H.-P., Mittulgäustrasse 144, 4617 Gunzgen

Stamm

Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martins-
hof, Zuchwil, ab 18 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Am Freitag, den 4. Dezember, findet der traditionelle Benzenjass im Restaurant Walliserkanne in Solothurn statt. Eine Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg. Wir bitten die Jassexperten jetzt schon, dieses Datum zu reservieren. Selbstverständlich sind auch weniger begabte Jasser gern gesehene Mitspieler.

Schlußschiessen

Am 11. September trafen wir uns zum letzten Schiesstag dieses Jahres im Pistolenstand Giriz in Biberist. Jeder einzelne gab sein Bestes, um nach Möglichkeit die in der Saison geschossenen Nuller auszumergen. Ob dies gelungen ist, wird an der nächsten GV sicherlich die Rangliste zeigen.

Rückblickend darf doch gesagt werden, dass die alljährlich regelmässig stattfindenden Schiesstage auf ein positives Echo stossen. Bedauerlich ist nur, immer die gleichen Kollegen anzutreffen. Auch Neumitglieder und junge Kollegen sind hiemit aufgerufen diese Anlässe zu besuchen, zumal ihnen keine Kosten entstehen. Mit einem Besuch verpflichtet sich ein Mitglied noch lange nicht, an sämtlichen Schiesstagen anwesend zu sein. Wie jeder andere Anlass des Verbandes ist auch dieser ein Mittel für engere Kontakte untereinander, sei es im privaten oder geschäftlichen Bereich. Auch im nächsten Jahr werden durch den Verband regelmässige Schiesstage durchgeführt. Darum sei schon heute jedes Mitglied in der Runde der Schiessenden willkommen geheissen.

Weindegustation

Anschliessend an das Schlußschiessen wurden wir ins Restaurant Bleichenberg zu einer Weindegustation eingeladen. Vorgängig informierte uns Herr Aeschbacher in einem Vortrag über die Arbeiten im Rebberg sowie die Krankheiten der Trauben. Zum Abschluss konnte jeder von verschiedenen Weinen kosten und selbst sein Urteil darüber abgeben. Von blumig über köstlich bis hin zum Korkgeschmack fand der Abend einen gemütlichen und geselligen Abschluss.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino

Ø P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi

I ten Qm Boggia Giorgio

Porgiamo il più caloroso benvenuto ai nuovi furieri che hanno aderito quali membri della nostra sezione: fur Balestrieri Marco, Massagno — fur Giuliano Gino, Uitikon — fur Guidicelli Alberto, Massagno — SC cont Meier Marco, Lugano — fur Schaffer Edoardo, Capolago — fur Steingruber Bruno, Lugano — fur Stivan Marcello, Muralto — fur Torriani Reto, Agno — fur Pozzi Mauro, Giumaglio.

Sarà un vero piacere congratularci personalmente con ognuno di loro, il 5 dicembre, in occasione del cenone del furiere.

L'invito è rivolto a tutti i membri, con preghiera di riservare già sin d'ora tale data. Seguirà una circolare individuale con tutti i dettagli.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern

Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

ObIt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 69 6210 Sursee

Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12 6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 1. Dezember (Chlaus-Obig), nähere Einzelheiten folgen!

Stamm Zug

Dienstag, 15. Dezember, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 1. Dezember, Chlaus-Obig (mit Damen)

Dienstag, 8. Dezember, (Feiertag), Besuch in Bern (mit Damen), EDMZ, Bundeshaus, OKK

Arbeitsnachmittag 3. Oktober

Leider musste auch diese Veranstaltung, wie schon eine andere in diesem Jahr, kurzfristig abgesagt werden. Den zwei Organisatoren kamen nämlich lediglich zwei Anmeldungen zu.

Es ist schon bedenklich, wenn sich bei einem Mitgliederbestand von einigen hundert Personen lediglich zwei zu einer solchen Veranstaltung anmelden. Dies um so mehr, dass allen bekannt ist, wieviel Mühe und Arbeit hinter dem Organisieren eines solchen Nachmittags steht. Zudem haben schon so viele erfahren, dass unsere technischen Leiter immer neue Einfälle haben, um den Anlass so attraktiv und lehrreich wie nur möglich zu gestalten. Schade, dass in der heutigen Zeit oft Bequemlichkeit über Aktivität siegt. Damit riskiert man nicht nur gute Kameradschaft, sondern auch engagierte Organisatoren zu verlieren!

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17 8224 Löhningen

Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich

Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würigler Christian, Limmattalstr. 127, 8049 Zürich
Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

Der Dezember-Stamm im Kropf fällt aus. Siehe Regionalgruppe Zürich-Stadt!

Regionalgruppe Zürich - Stadt

von Orelli Pierre, Kinkelstrasse 69, 8006 Zürich

Ø P 01 362 96 33 G 01 211 39 39

● Nächste Veranstaltung:

Montag, 7. Dezember, Jahresschluss-Stamm, im Restaurant Neues Klösterli.

Ihr habt noch Zeit, Euch bis zum 30. November anzumelden! Näheres könnt Ihr dem Oktober-Fourier entnehmen.

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel

Oberrüti

Ø P 01 860 35 01

Stamm

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 8. Dezember, Jahresend-Kegelschub im Restaurant zum goldenen Kopf in Bülach, ab 20 Uhr. Gemahlinnen und Freundinnen sind herzlich willkommen.

Dienstag, 12. Januar, Erster Stamm im Restaurant Rathausstube Bülach, ab 20 Uhr.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen ☎ P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel
Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 3. Dezember, ab 20 Uhr Monatsstamm. Wer Interesse hat, besucht zuerst den aktuellen Vortrag, aus der KV-Vortragsreihe, über das Thema: «Die junge Generation zwischen eigenen Ansprüchen und Anforderungen der Gesellschaft», Referent: Prof. Dr. K. Widmer, Uni Zürich, Zeit 20.15 Uhr in der Rathauslaube (Eintrittskarte notwendig), und genehmigt nachher ein Bier im Hotel Restaurant Bahnhof.

Freitag, 11. Dezember, Jahresschlusscock in der Kohlplatzhütte, es folgt eine separate Einladung.

Das diesjährige Endschiessen war mit 14 Teilnehmern in Anbetracht des schlechten Wetters recht gut besucht. Die 100er-Scheibe selektionierte erbarmungslos, dafür spielte beim Glücksstich die Treffsicherheit keine Rolle, man musste einzig die Scheibe treffen. Beim Glücksstich, geschossen mit dem Revolver, fühlten wir uns wie kleine Westernhelden, Rauch und Ton stimmten. Zum anschliessenden Absenden in der Schützenstube gesellten sich auch die Angehörigen dazu und fieberten mit auf die Rangverkündung. Die Resultate der ersten 5 pro Stich:

Scheibe P-100: Salathé Peter 442 Punkte, Keller Heinrich 439, Weissenberger Albert 405, Christen Robert 384, Müller Paul 363 — Scheibe B-5: Christen Robert 45 Punkte, Keller Heinrich 45, Weissenberger Albert 43, Salathé Peter 43, Gysel Charles 42 — Glücksstich Schach-Scheibe: Weissenberger Albert 39 Punkte, Dürsteler Hans-Rudolf 30, Salathé Peter 29, Peter Jürg 28, Gysel Charles 27.

Die 3 Einzelsieger und Kamerad Jürg Peter als Gesamter (pro Person nur 1 Becher) durften einen Becher mit nach Hause nehmen oder gleich verschwallen. Bei Rippli mit Kraut verbrachten wir anschliessend noch einige gemütliche Stunden.

**Matrizen — Flüssigkeit — Papier
alles für Ihren Umdrucker vom**

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Pistolensektion

Obmann

Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
☎ P 057 5 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Eine rege Tätigkeit an auswärtigen Schiessanlässen findet jeweils in den Monaten September/Oktober statt:

30. Ostschweizer Pistolen-Gruppenschiessen Rapperswil

Unsere Hintersi-Gruppe holte mit 663 Punkten den 22. Rang von 80 Gruppen. Höchstresultate: Fritz Reiter 138 Punkte, Werner Niedermann 137. Wappenscheibengewinner für 1981: Claude Croset mit 131 Punkten.

16. Dübendorfer Gruppenwettkampf auf 25 m

Erstmals beteiligte sich unsere Gruppe an diesem Wettkampf und figuriert im 8. Rang von 40 Gruppen. Wappenscheibengewinner mit 92 Punkten Fritz Reiter, gefolgt von Marcel Rohrer mit 89 als Kranzauszeichnung.

18. Pistolenschiessen, Biglen

Fast hätte es gereicht für den 1. Rang. So kehrten unsere Schützen mit 347 Punkten im 2. Rang von 94 Gruppen, alle mit Kranz geschmückt, ehrenvoll nach Hause. 71 Punkte schossen Gerold Glatz und Hannes Müller, 70 Punkte Fritz Reiter.

22. Vindonissa Pistolenschiessen, Windisch

Mit 529 Punkten erreichte unsere Gruppe den 15. Rang von 74 Gruppen. Mit 109 Punkten ist Pierre Giorgio Martinetti Wappenscheibengewinner 1981. Fritz Reiter steht mit 116 Punkten im 2. Rang der Einzelrangliste und Hannes Müller schoss 110 Punkte.

10. Säuliämtler Pistolen-Gruppenschiessen Mettmenstetten

Dieses Jahr reichte es leider nicht für den Burehamme in den drei ersten Rängen. Unsere Gmüeshändler totalisierten 537 Punkte im 6. Rang und die Hintersi-Schützen 505 im 32. Rang von 61 Gruppen. Aber dennoch erhält jede Gruppe je eine Chämigeräuchte Speckseite, die redlich unter die 5 Gruppenschützen verteilt wird. Kranzresultate: Hannes Müller 114 Punkte, Fritz Reiter 112, Kurt Hunziker 110 und Roland Birrer 108.

Über das Endschiessen wird in der nächsten Ausgabe berichtet.